



# BETRIEBLICHE KRANKENVERSICHERUNG (BKV)



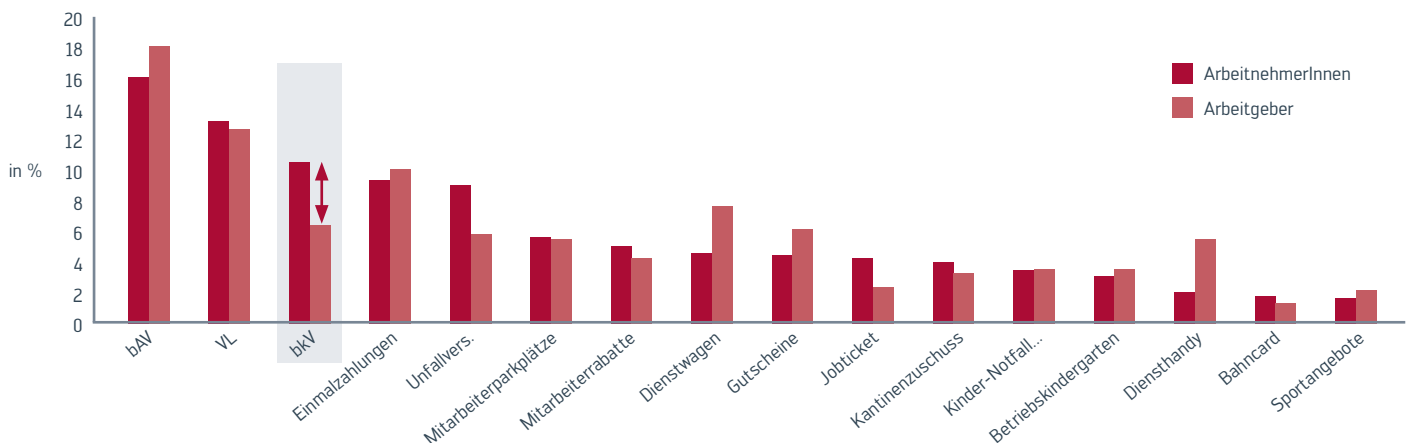
**NW Assekuranz**  
Global Insurance Broking

## Weil Ihre Mitarbeitenden es verdient haben! Gute Mitarbeiter/-innen finden und halten:

Das ist für die meisten Unternehmen in der Arbeitswelt die wichtigste Herausforderung. Dabei wird die **Gesundheit** mehr und mehr zum entscheidenden Faktor. Mit einer betrieblichen Krankenversicherung schlagen moderne Arbeitgebende gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie bieten ihren Mitarbeitenden einen echten Mehrwert, mit dem die Verbundenheit zum Unternehmen gestärkt wird, und gleichzeitig wird dafür gesorgt, dass die Belegschaft fit und leistungsfähig bleibt. Das Ergebnis: **Weniger Fluktuation, weniger krankheitsbedingte Fehlzeiten, schnellere Besetzung offener Stellen.**

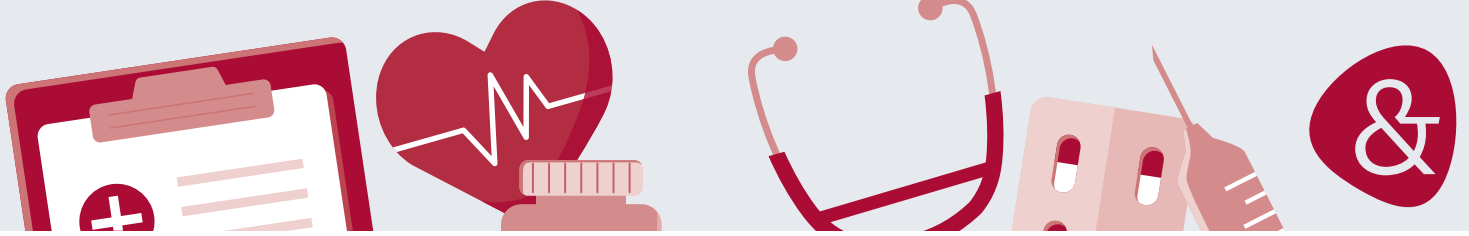
## BKV bindet Fachkräfte an das Unternehmen

Die Unternehmen zählen das Angebot einer zusätzlichen Gesundheitsvorsorge zu den wichtigsten Zusatzleistungen für ihre Angestellten. Und auch den Arbeitnehmer/-innen ist diese Form der Absicherung gegen Krankheitsrisiken oft wichtiger als andere Vergünstigungen. Schon bei früheren Umfragen hatten sie der bKV den Vorzug vor Firmen-Extras wie etwa Tickets für den Personennahverkehr, Dienstwagen oder Mobiltelefonen gegeben.



AN: Welche der dargestellten Personalzusatzleistungen ist für Sie persönlich am wichtigsten, welche am unwichtigsten? Basis: ohne k. A. © Allianz Pension Partners GmbH | 08.06.2021  
 AG: Wie wichtig sind aus Ihrer Sicht die verschiedenen Personalzusatzleistungen für die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber? Basis: ohne k. A.  
 Quelle: Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbefragung durch GfK, 2015; repräsentative Befragung von ca. 2.600 Arbeitnehmer:innen, Schüler:innen und Student:innen sowie ca. 600 Personen, die in Unternehmen für das Thema Personalzusatzleistungen zuständig sind (Inhaber, Geschäftsführer, Personalentscheider).

Damit wird die betriebliche Krankenversicherung ein zunehmend wichtigeres Instrument gegen den Fachkräftemangel. Mehr als die Hälfte der deutschen Unternehmen gibt an, offene Stellen nicht mehr besetzen zu können ([DIHK-Umfrage 2022](#)). Und die Situation wird sich durch die Alterung der Bevölkerung weiter verschärfen: Laut Vorausberechnungen des Bundeswirtschaftsministeriums wird die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter bereits in den kommenden zehn Jahren um 3,9 Millionen sinken. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, qualifizierte Mitarbeiter/-innen langfristig ans Unternehmen zu binden.



„Der Fachkräftemangel wirkt sich in manchen Branchen dramatisch auf die Vakanzzeit einer Arbeitsstelle aus. Derzeit bleiben Stellen **im Durchschnitt 136 Tage** unbesetzt.“

Statista November 2022

„**14 %** der Beschäftigten haben keine emotionale Bindung zu ihrem Unternehmen, 69 % eine geringe emotionale Bindung.“

Gallup Engagement Index 2021

Besonders brisant ist zudem die aktuell hohe Bereitschaft zum Jobwechsel. Auslöser für diese Aufbruchstimmung ist u. a. die Corona-Pandemie, da sich viele Arbeitnehmer/-innen durch Ihre/n Arbeitgeber/-in mit den neu aufkommenden Herausforderungen, wie z. B. Homeoffice, im Stich gelassen gefühlt haben. Hinzukommt, dass sich die Arbeitnehmer/-innen durch das Homeoffice weniger mit Ihren Arbeitgebenden identifizieren.

Dies kann für Arbeitgeber/-innen hohe Fluktuationskosten aufgrund von Kündigungen bedeuten. Anfallende Kosten für die Rekrutierung neuer und den Austritt alter Mitarbeiter/-innen können sich auf etwa 35 % des Jahresgehaltes der/des ehemaligen Arbeitnehmenden belaufen. Folgend ist es für Arbeitgebende wesentlich günstiger und attraktiver, Arbeitnehmende zu halten als neue zu finden. Dieser ökonomische Druck ist ein weiterer Aspekt, der die Bedeutung der Unternehmens-Attraktivität unterstreicht.

„Die Fluktuation kostet Unternehmen im Durchschnitt mindestens **43.000 €** pro Fall.“

Fluktuationskosten-Studie 2016 |  
Kompetenz Center Mitarbeiterbindung

„Die durchschnittliche Fluktuationsrate in 2021 betrug knapp über **30 %**.“

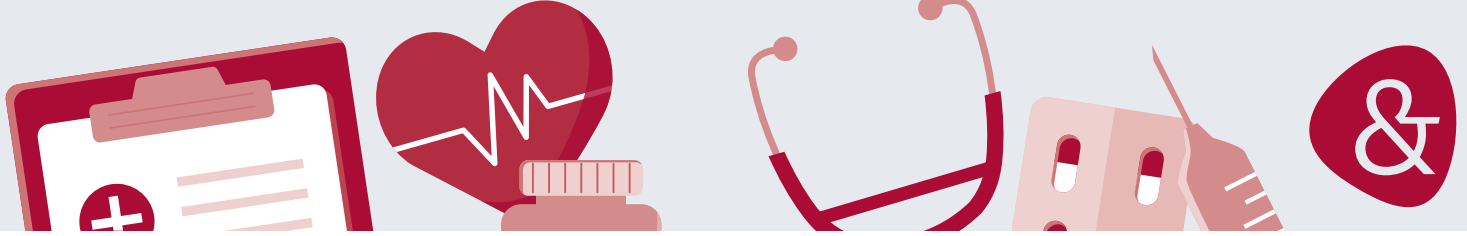
Haufe.de 15.08.2022

Um die Attraktivität als Arbeitgeber/-in zu steigern, kann die betriebliche Krankenversicherung (bKV) somit einen entscheidenden Anteil haben. Die bKV ist eine durch den Arbeitgebenden organisierte und meist auch finanzierte Form der Krankenversicherung, von der Unternehmen und Arbeitnehmer/-innen gleichermaßen profitieren.

„Die bKV erhöht die Mitarbeiterbindung und reduziert die Fluktuationskosten **um 50 %**, denn bei Firmen mit einer bKV ist die Fluktuationsquote nur halb so hoch.“

Arbeitgeber-/Arbeitnehmerbefragung durch GfK 2015





## Wie funktioniert die bKV?

Die bKV kann aus „Bausteinen“ entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen von Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden zusammengesetzt werden. Sie versteht sich als Ergänzung zur gesetzlichen Krankenversicherung und soll Gesundheitsleistungen abdecken, die die gesetzlichen Krankenkassen nicht oder nur zum Teil bezahlen, z. B. Zahnzusatzversicherungen, Wahlleistungen im Krankenhaus aber auch Auslandsreisekranken-, Krankentagegeld- oder Pflegezusatzversicherungen. Sie hilft also bei den gesetzlich Versicherten, Lücken in der Versorgung zu schließen.

In den letzten Jahren haben zudem die sogenannten „Budgettarife“ den bKV-Markt erobert. Beim Budgettarif wählt das Unternehmen für seine Arbeitnehmer/-innen ein Bündel von Gesundheitsleistungen in Kombination mit einer bestimmten Budgethöhe aus, das den Arbeitnehmern/-innen pro Jahr zur Verfügung steht.

Übliche Leistungen kommen dabei aus den Bereichen Zahnersatz, -prophylaxe und -behandlung, Sehhilfen, Heilpraktiker/-innen, Arznei-, Hilfs- und Heilmittel. Aber auch zusätzliche Serviceleistungen, wie ein Zweitmeinungsservice oder eine Telesprechstunde, die 24 Stunden am Tag einen Zugang zu einem/r Arzt/Ärztin gewährleistet und oft auch der ganzen Familie zur Verfügung steht, sind Bestandteile dieser Budgettarife.



Hörgeräte: Egal ob Neuanschaffung oder Ersatz



Verordnete Heilmittel, z. B. Krankengymnastik, Massagen, Ergotherapie



Bis zu 180 Euro für Brillen und Kontaktlinsen



Sonstige Hilfsmittel von Blutzuckermessgeräten bis hin zu orthopädischen Maßnahmen



Alle verschriebenen Arznei- und Verbandmittel, egal ob Privat- oder Kassenrezept



Zahnbehandlungen, von Kunststofffüllungen über Inlays bis zu Wurzel- und Parodontosebehandlungen



Zahnersatzleistungen in Form von Prothesen, Brücken, Kronen und Implantaten



Bis 60 Euro für professionelle Zahnreinigung



Besondere Behandlungen durch Heilpraktiker/-innen, wie Akupunktur oder Osteopathie

Die Budgettarife können durch zusätzliche Bausteine ergänzt werden. Hier finden sich Tarifergänzungen, wie z. B. stationäre Leistungen für Wahlarzt/-ärztin und Zweibettzimmer, für zusätzliche Zahnersatzleistungen (bis zu 90 % des Rechnungsbetrages), sowie auch Leistungen für unfallträchtige Berufe, wie die Krankenhausunterbringung im Zweibettzimmer mit wahlärztlichen Leistungen, die eben nur bei einem Arbeitsunfall greift.

### Zähne

#### Zahnvorsorge und -behandlungen

Füllungen, Parodontalbehandlung, Wurzelbehandlung und zusätzlich max. 60 Euro p. a. für Zahnreinigung

#### Zahnersatz

Plus: 70 % | Best: 90 % für Zahnersatz, Inlays und Implantate inkl. Leistung der GKV

### Krankenhaus

#### Krankenhaus (bei Unfall)

100 % für Zweibettzimmer, Wahlarzt/-ärztin, ambulante Operationen, Ersatzkrankenhaustagegeld, Krankenhaus bei Unfall: 3,53 Euro

#### Krankenhaustagegeld

Tagegeld für jeden Tag eines vollstationären Krankenhausaufenthalts, Beitrag gilt für Tagessatz von 10 Euro, höherer Tagessatz bis max. 100 Euro möglich. Auch für pKV-Versicherte!

### Vorsorge

#### Vorsorge

100 % für diverse Vorsorgeuntersuchungen im Wert von ca. 1.900 Euro innerhalb von 2 Kalenderjahren. Auch für pKV-Versicherte!

#### VorsorgeExtra

Gesundheitskurse & Impfungen, max. 250 Euro p. a., Telefoncoaching. Auch für pKV-Versicherte!

### Ambulant

#### Heilpraktiker

70 % für Heilpraktikerbehandlungen (inkl. Arzneimittel), max. 400 Euro p. a. Auch für pKV-Versicherte!

#### Sehhilfen

100 % für Brillen und Kontaktlinsen, max. 150 Euro innerhalb von 24 Monaten. Auch für pKV-Versicherte!

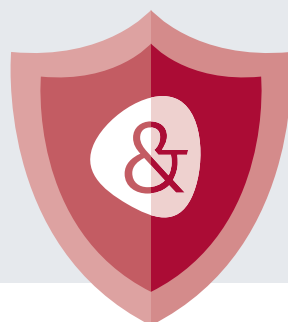
### Weitere

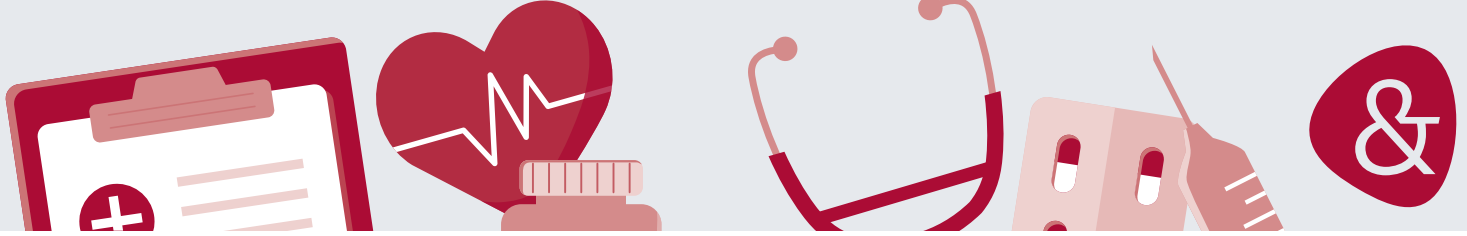
#### Reise

Auslandsreisekrankenversicherung inkl. Rücktransport (bis zu 8 Wochen Reisedauer). Auch für pKV-Versicherte!

#### Krankentagegeld

Ergänzung zum gesetzl. Krankengeld ab der 7. Woche bei Arbeitsunfähigkeit. Beitrag gilt für Tagessatz von 5 Euro, höherer Tagessatz ist möglich. Auch für pKV-Versicherte!





Besonders **lukrativ** ist – im Gegensatz zu dem privaten Abschluss einer Zusatzversicherung – die Aufnahmegarantie für den Arbeitnehmenden, da es in der Regel keine Gesundheitsprüfung gibt.

Arbeitnehmer/-innen, die aufgrund von Vorerkrankungen keine Möglichkeit haben, sich über eine „übliche“ Zusatzversicherung wegen umfangreicher Gesundheitsprüfungen abzusichern, profitieren am meisten. Hinzukommen keine Wartezeiten für den/die Arbeitnehmenden und dass Versicherungsleistungen direkt zugänglich sind. Da das Unternehmen beim Abschluss günstigere Gruppenkonditionen erhält, entsteht automatisch für seine Arbeitnehmer/-innen ein besseres Preis-/Leistungsverhältnis als bei einem privaten Abschluss. Weiterführend bekommen Angestellte zusätzlich meist die Möglichkeit, Ehe- und Lebenspartner/-innen sowie Kinder günstig mitzuversichern.

#### **Vorteile der bKV**

- › Gesunde, motivierte und leistungsfähige Belegschaft
- › Gesteigerte Loyalität
- › Einfach und schnell umzusetzen
- › Bereits ab einer Unternehmensgröße von 5-10 Mitarbeitern/-innen verfügbar
- › Exklusive Services auch für die Familienangehörige nutzbar

#### **Vorteile für Sie als Arbeitgeber**

- › Attraktivitätssteigerung dank sinnvoller Personalzusatzleistungen
- › Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und -loyalität
- › Reduzierung krankheitsbedingter Fehlzeiten
- › Starkes Argument für jedes Recruiting-Gespräch
- › Einfache und unkomplizierte Umsetzung

#### **Vorteile für Ihre Mitarbeiter/-innen**

- › Keine Gesundheitsprüfung, keine Wartezeiten und keine Ausschlüsse
- › Vorerkrankungen sind versichert, sogar laufende und angeratene Behandlungen
- › Sinnvolle Ergänzung der gesetzlichen und der privaten Gesundheitsversorgung
- › Einfach und unkompliziert dank jährlichem Gesundheitsbudget
- › Große Leistungsauswahl: Zähne, Brille, Heilpraktiker/-innen und noch vieles mehr
- › Für alle Mitarbeiter/-innen komplett kostenlos



## **Ihr Ansprechpartner**

**Falk-Stephan Feuchthofen**

T +49 (0)841 8869-5111  
fs.feuchthofen@nw-assekuranz.de



**NW Assekuranz**

Global Insurance Broking

**Nordwest Assekuranzmakler GmbH & Co. KG**

Herrlichkeit 5 – 6, 28199 Bremen  
T +49 (0)421 989607-0  
info@nw-assekuranz.de  
www.nw-assekuranz.de